

„Weihnachten 2021 - Neujahr 2022“

Liebe Mitglieder,

liebe Patienten, Kunden und Gäste,

wie haben Sie Weihnachten vor einem Jahr gefeiert? Im Kreis Ihrer Familie? Mit Bekannten – Freunden? Oder gar allein? Manche behaupten, dass es ein schönes Weihnachtsfest gewesen sei, Corona-bedingt, ganz ohne Familie, ohne Angehörige. Diese Aussage hat mich innerlich zutiefst betroffen. Weihnachten – allein zuhause? Wie feiert man solch ein Familienfest – ganz allein? So, wie manch anderen Tag übers Jahr? Gefeiert mit dem Fernseher? Mit dem Computer? Allein, mit einer Flasche Wein oder Bier? Und vielleicht mit einer Pizza, geliefert vom Pizzaliefersdienst? Schmeckt dies dann? Ist das Weihnachten? Wo ist der festlich gedeckte Esstisch? Wo die festliche Musik? Der festlich geschmückte Weihnachtsbaum? Wo sehen wir in leuchtende und erwartungsvolle Kinderaugen? Wo in gütige und strahlende Augen alter Menschen? Entfernen, ja distanzieren wir uns innerlich immer mehr von Grundlagen dieses oder ähnlicher christlicher Feste? Braucht es solche Feste in der heutigen, so schnelllebigen Zeit noch? Nutzen wir die Tage der Adventszeit. Halten wir mal bewusst inne. Betrachten wir uns mit unseren eigenen Augen. Versuchen wir zu begreifen, wie wichtig, wie notwendig solche Feste auch für unser eigenes ICH, für unser inneres Gleichgewicht sind.

Die fast 2 Jahre nun anhaltende Corona-Pandemie hat vielen von uns einiges abverlangt. Wenn wir unsere eigenen vier Wände verlassen, greifen wir automatisch schon zur Mund-Nasen-Maske. Wir verstecken unser eigenes Gesicht. Wir können in den uns begegnenden Gesichtern keine Mimik, kein Empfinden erkennen. So sehr sehnen wir uns doch alle nach Begegnung, nach Berührung, nach persönlichen Gesprächen. Manche von uns haben das „Allein-sein“ schmerzlich erlernen müssen. Und dann der Sommer, mit einem kleinen Hoffnungsschimmer. Endlich wieder möglich. Ein Besuch von und bei Verwandten, Bekannten oder Freunden. Der Besuch in einem Restaurant, in einer Straußwirtschaft bei guten Gesprächen, einem guten Glas Wein oder auch Bier, bei einem servierten Essen, ohne dass wir dieses in unserer eigenen Küche zubereiten mussten. Für viele von uns lange Zeit nicht möglich gewesen. Viele von uns haben dies wieder genossen. Und jetzt, die vierte Corona-Welle, die wir hätten vermeiden können, bricht über uns herein. Waren die letzten Monate vergebens? Müssen wir uns wieder auf einen neuen Lock-Down, auf ein „Allein-sein“ einstellen? Wieder zurückgezogen in unseren vier Wänden leben? Müssen wir dieses Weihnachtsfest wieder alleine erleben, es erleben? Nutzen wir verantwortungsvoll die Gemeinschaft mit anderen Menschen. Freuen wir uns an kleinen Dingen des Lebens. Sie sind so lebenswert.

Heiligabend, die Weihnachtsfeiertage, der Jahreswechsel 2021 zu 2022 stehen bevor. Ein neues Jahr kommt uns entgegen. Wie werden wir mit ihm umgehen? Was sind unsere Erwartungen an dieses neue Jahr? Gehen wir es mit Mut, mit Selbstvertrauen aber auch mit Hoffnung an. Das neue Jahr – ja, es wird wieder sehr spannend für uns alle werden.

Der Vorstand, die Geschäftsführung, alle Beschäftigten, wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen eine besinnliche Adventszeit, ein friedvolles und besinnliches, aber auch frohes Weihnachtsfest. Und auch einen guten Start in das neue Jahr 2022. Wir wünschen Ihnen vor allen Dingen Gesundheit und Zufriedenheit.

Ich persönlich danke unseren Mitgliedern auch in diesem Jahr wieder im Namen des gesamten Vorstandes für Ihre Mitgliedschaft im „KKV“ und das damit verbundene Vertrauen. Schenken Sie uns, dem Vorstand, der Geschäftsführung sowie allen Beschäftigten auch weiterhin Ihr Vertrauen. Bleiben Sie uns verbunden.

